

23.09.2009

Das Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens für die Neugestaltung des Heinrich-König-Platzes in der Gelsenkirchener City steht fest

Ein Stadtplatz für Gelsenkirchen!

Mit der **Neugestaltung des Heinrich-König-Platzes in der Gelsenkirchener City** ist ein weiteres wichtiges Bauvorhaben des Stadtumbaus in Gelsenkirchen auf einem guten Weg zur baldigen Realisierung. Der hierfür ausgelobte offene Realisierungswettbewerb wurde am Freitag 18. September 2009 entschieden.

Die Erwartungen waren hoch: Würde es gelingen, den heute als Durchgangsraum ohne Aufenthaltsqualität wahrgenommenen Stadtraum in einen vielseitig nutzbaren Stadtplatz, der zum Verweilen einlädt, zu verwandeln? Wie würden die Teilnehmer mit den baulichen Besonderheiten des Platzes auf dem Dach einer U-Bahn-Station umgehen? Wie werden die heutigen städtebaulichen und räumlichen Brüche zwischen Neumarkt, Heinrich-König-Platz und Ebertstraße gekittet?

Das einstimmig ausgewählte Gewinnerprojekt des Büros **Bernard und Sattler Landschaftsarchitekten, Berlin** in Arbeitsgemeinschaft mit Gerhards & Glückner Architekten, Berlin gibt hierzu überzeugende Antworten.

Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Undine Giseke zeigte sich beeindruckt einerseits von der Großzügigkeit, andererseits von der geschickten Raumbildung der vorgeschlagenen Lösung. Der Entwurf von Bernard und Sattler entwickelt sich sparsam aus dem Bestand. Auch die eingesetzten gestalterischen Mittel und funktionalen Elemente sind sehr zurückhaltend. Die einheitliche Materialwahl und die feine Zonierung machen den neuen Platz zugleich hochwertig. Selbstverständlich schließt er an Bahnhofstraße und Ebertstraße an. Mit einem Baumkarree am früheren Georgshaus neben der Propstei-Kirche schafft er einen wunderbaren Ort zum Verweilen im belebten Zentrum. Auch am Neumarkt wird eine Platzsituation mit hohen Verweilqualitäten entstehen.

Der zweite Preis ging an das Büro **Ludwig Schegk Landschaftsarchitektur, Haimhausen**, in Arbeitsgemeinschaft mit dem Architekten Siegfried Ost, Memmingen, der dritte Preis an **BBZL-Böhm Benfer Zahiri Landschaft und Städtebau, Berlin**.

Der Wettbewerb setzt den Schlusspunkt unter den bisherigen Planungsprozess für die Neugestaltung der Oberfläche des Heinrich-König-Platzes. Mit dem ab 2011 beginnenden Umbau des U-Bahn-Einganges und der Verteiler-Ebene zur U-Bahn-Station eröffnet sich nun die Chance, den heute teils tiefer liegenden Platzraum zu beseitigen und den Platz als zentralen Veranstaltungsort, als Treffpunkt und Flaniermeile in der Innenstadt aufzuwerten. Die weiterführenden Detailplanungen werden wie bereits in den letzten Jahren praktiziert in intensiver Abstimmung mit den Anliegern, der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern ab Anfang 2010 fortgesetzt.

Ansprechpartner für das **Gesamtprojekt**:

Stephan Kemper, Stadt Gelsenkirchen,
Stadtumbaubüro
Tel./ Fax: (0209) 92 56-453/-457
Mail: stephan.kemper@gelsenkirchen.de

Ansprechpartnerin für den **Wettbewerb**:

Annette Staub, Stadt Gelsenkirchen,
Referat Stadtplanung
Tel./ Fax: (0209) 169 4724/ 169 4803
Mail: annette.staub@gelsenkirchen.de

Ansprechpartner für den **U-Bahn-Bau**:

Thorsten Dahlmann, Stadt Gelsenkirchen,
Referat 69/3.1
Tel./Fax: (0209) 169-4593 / -4050
Mail: thorsten.dahlmann@gelsenkirchen.de